

EASYLOG 24 RFT und EASYLOG 24 RFT-E

Allgemein:

Der Logger EASYLOG 24RFT... ist speziell für die Langzeitüberwachung von Temperaturen und Feuchte konstruiert. Der niedrige Stromverbrauch und die hohe Batteriekapazität garantieren eine lange Aufzeichnungsdauer. Dabei werden die letzten 48000 Meßwerte im Speicher gehalten. Zudem gibt die LCD-Anzeige ständig Auskunft über die gemessene Temperatur und Feuchte bzw. über den Betriebszustand des Loggers.

Benötigtes Zubehör:

Programmiert, gestartet und ausgelesen wird der EASYLOG 24RFT... über die EASYBUS-Schnittstelle. Hierzu wird folgendes Zubehör benötigt:

- Pegelwandler RS232 - EASYBUS (z.B. EBW1, EBW2, EBW64)
- Anschlußkabel: Pegelwandler zum EASYLOG
- **GSOFT 40K** (Version ≥ 5.0): Windows-Software zum Starten des Loggers und Auslesen der Loggerdaten.



Technische Daten:

| | | |
|---|------------------|--|
| Meßbereich: | Temperatur: | -25.0 ... +60.0 °C |
| | Feuchte: | 0.0 ... 100.0 % r.F. |
| Genauigkeit : | Temperatur: | $\pm 0.5^\circ\text{C}$ (bei Nenntemperatur) |
| | Feuchte: | $\pm 3\%$ im Bereich 11-90% r.F. (bei Nenntemperatur) |
| Auflösung (Anzeige und Speicherung): | | 0.1°C bzw. 0.1% r.F. |
| Sensoren: | | Pt1000, 2-Leiter; hochwertiger kapazitiver Polymer-Feuchtesensor |
| Fühlerrohr: | EASYLOG 24RFT: | ca. \varnothing 15mm, aus Polyamid |
| | EASYLOG 24RFT-E: | ca. \varnothing 14 x 68mm, aus Aluminium, über ca. 1m Teflonkabel vom Gehäuse abgesetzt. |
| Schutzkopf: | | abschraubbarer Kunststoff-Schutzkopf aus Polycarbonat. |
| Anzeige: | | 10 mm hohe LCD-Anzeige |
| Meßzyklus: | | 4s bis 5h |
| Meßwertspeicher: | | je 48000 Meßwerte |
| Speicherart: | | "Speicherfüllen": Sobald der Speicher voll ist, wird die Aufzeichnung automatisch angehalten. "Endlosspeicher": Sobald der gesamte Speicher voll ist, werden die alten Daten überschrieben. |
| Batterielebensdauer: | | abhängig vom eingestellten Meßzyklus, ca. 6-8 Jahre bei 15min und Nenntemperatur OPTION: doppelte Batterielebensdauer möglich. |
| Aufzeichnungszeitraum: | | abhängig vom eingestellten Meßzyklus, 500 Tage bei 15min Meßzyklus |
| Schnittstelle: | | EASYBUS |
| Buslast: | | entspricht 2 EASYBUS-Grundeinheiten |
| Nenntemperatur: | | 25°C |
| Arbeitstemperatur: | | -25 bis +60°C |
| Lagertemperatur: | | -30 bis +85°C |
| Gehäuse: | | 48.5 x 48.5 x 35.5 mm (L x B x T), ohne Sensor und Stecker Gehäuse aus ABS, Klarsichtscheibe aus Polycarbonat, wasserdicht nach IP65 |
| EMV: | | Das Gerät ist konform zu EN 50 081-1 und EN 50 082-1 der EMV-Richtlinie entsprechend EMVG (Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten). zusätzlicher Fehler: <0.5% |



Belegung der EASYBUS-Schnittstellenbuchse:



Batterielebensdauer und Aufzeichnungszeitraum

| Meßzyklus | Batterielebensdauer | speicherbarer Zeitraum |
|-----------|---------------------|------------------------|
| 4 s | ca. 300 Tage | 53 Stunden |
| 30 s | ca. 3-4 Jahre | 16.5 Tage |
| 1 min | ca. 4-5 Jahre | 33 Tage |
| 15 min | ca. 6-8 Jahre | 500 Tage |

Bitte beachten: Kurze Meßzyklen reduzieren die Batterielebensdauer erheblich. In diesem Falle ist es empfehlenswert, die EASYBUS-Schnittstelle angesteckt zu lassen. Der Logger versorgt sich dann aus der Schnittstelle, die interne Batterie wird geschont.



GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26,

Tel.: 09402/9383-0
Fax: 09402/9383-33

Hinweis zum Auslieferungszustand des Loggers:

E24.0.41.6B-04

Bei der Auslieferung des Gerätes befindet sich dieses in einer Art 'Schlafzustand':

Es wird im Display nichts angezeigt, der Stromverbrauch ist minimal.

Sobald jedoch eine Kommunikation mit der Software aufgenommen wird, erwacht der **EASYLOG**. Die Anzeige wechselt zwischen dem aktuellen Meßwert und 'Stop' und das Gerät ist betriebsbereit.

EASYLOG:

Der **EASYLOG** verfügt über eine 10mm hohe LCD-Anzeige.

Die LCD dient vorrangig zur Anzeige der gemessenen Werte. Der Anzeigewert wechselt hierbei zyklisch zwischen Temperatur- und Feuchteanzeige. Je nach Betriebszustand des **EASYLOG** werden aber noch weitere Meldungen ausgegeben.

Der **EASYLOG** ist "gestoppt". Es werden keine Daten aufgezeichnet. Es sind keine Daten verfügbar. Der Logger ist zurückgesetzt und kann erneut gestartet werden.

Der **EASYLOG** ist "angehalten". Es werden keine Daten aufgezeichnet. Die gespeicherten Daten sind noch verfügbar.

(Temperatur wird angezeigt. Kleiner Einheitenpfeil zeigt auf °C)

Der Logger ist aktiv. Es wird zyklisch eine Messung durchgeführt und die gemessenen Werte werden abgespeichert. Die gemessene Temperatur wird angezeigt.

(Feuchte wird angezeigt. Kleiner Einheitenpfeil zeigt auf %)

Der Logger ist aktiv. Es wird zyklisch eine Messung durchgeführt und die gemessenen Werte werden abgespeichert. Die gemessene Feuchte wird angezeigt.

Der Logger ist aktiviert, es werden aber noch keine Daten aufgezeichnet.

Sobald die Startverzögerung abgelaufen ist startet der Logger, entsprechend der programmierten Startbedingung.

Der Logger ist aktiviert, es werden aber noch keine Daten aufgezeichnet.

Die Aufzeichnung startet, sobald die Temperatur und die Feuchte innerhalb der eingestellten Min- und Maxalarmgrenzen liegt.

Der Logger ist aktiviert, es werden aber noch keine Daten aufgezeichnet.

Die Aufzeichnung startet, sobald der externe Startschlüssel angesteckt wird.

Hinweis: Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, kann der Startschlüssel wieder entfernt werden.

Die Batterie des **EASYLOG** ist fast verbraucht und muß erneuert werden.

Bitte Logger an den Hersteller einschicken.

Der gemessene Anzeigewert (je nach Einheitenpfeil: Temperatur oder Feuchte) liegt unter der Min-Alarmgrenze.

Der Meßbereich des jeweiligen Loggerkanals wird überschritten.

Der gemessene Anzeigewert (je nach Einheitenpfeil: Temperatur oder Feuchte) liegt über der Max-Alarmgrenze.

Der Meßbereich des jeweiligen Loggerkanals wird unterschritten.

Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
Zum Schutz der Batterie beträgt die maximal zulässige Lager- und Transporttemperatur des Gerätes +85°C.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzerde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen.
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.
Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:
 - sichtbare Schäden aufweist
 - nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
 - längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen muß das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.